

Rennbericht 3.Lauf zur Kärntner Meisterschaft bei der MBG Dellach/Gail

Am 7./8 Juni wurde der 3.Lauf zur Kärntner Meisterschaft am Gelände der MBG Dellach/Gail ausgetragen. Am Samstag präsentierte sich die Strecke bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen von ihrer besten Seite. Nach einem kurzem Feinschliff an der Strecke und Überprüfung der neuen Zeitnahme stand dem Training nichts mehr im Wege

Genannt waren 15 Verbrenner-piloten und 9 Elektrofahrer. Es war auch erstmalig in der Vereinsgeschichte der MBG, dass wir zwei Elektrofahrer in den Bewerb schickten.

Um die Mittagszeit trudelten nach und nach die Teilnehmer ein und begannen zu trainieren. Nach mehreren Runden gab die Strecke Ihre Ideallinie frei und trotz zunehmender Staubentwicklung wurden die Rundenzeiten von den Topfahrern kontinuierlich nach unten geschraubt. Es dauerte einige Zeit bis die noch neuen Sprünge mit einer ordentlichen Landung passiert werden konnten. Mit super Rundenzeiten machte unser Jungtalent Sandro auf sich aufmerksam. Nach einigen Runden konnte auch Manuel seine Winterstarre ablegen und Andi fuhr sowieso als hätte es nie einen Winter gegeben. Herr Rudi hatte zu diesem Zeitpunkt sein **Rennauto** noch nicht gewählt. Matthias drehte seine Runden noch gemächlich weil der Motor noch zu neu war. Am späten Nachmittag konnte man dann jedoch schon sehen welche Fahrer Ihre Autos für das Rennen perfekt eingestellt hatten.

Trotz dem bunten Treiben von Elektro und Verbrennern, Anfängern und Profis, kam es zu keinerlei Problemen. So ging ein schöner und fairer Trainingstag zu Ende.

Wir begannen den Renn-Sonntag mit einer etwas holprigen Fahrerbesprechung, da es meine Premiere als Rennleiter war. Um 9 Uhr wurde der erste Vorlauf mit den Elektrobuggies gestartet. Hier zeichnete sich ein schon gewohntes Bild ab. PUCHER Daniel vom LAMBC war hier das Maß aller Dinge. Knapp dahinter SCHNABL Michael vom MBV Nötsch. Diese beiden waren auch die einzigen die 9 Runden schafften. Ganz nebenbei stellte PUCHER Daniel auch noch den Tagesrekord der Elektroklasse.

Den 1. Vorlauf der VB Klasse Gruppe 1 konnte unser Sandro überragend für sich entscheiden, in Lauerposition lagen Silvio und Rudi. In der Top Gruppe waren zwei Fahrer der MBG vertreten, Matthias und Andi. Schon nach einigen Runden konnte Matthias die Führung vor RIEPL Christoph und KNAPP Otto übernehmen, leider steckte aber dann das Tankpendel und er konnte diesen Vorlauf nur als Dritter beenden. Andi beendete den Vorlauf unspektakulär auf Rang 7. In den weiteren Vorläufen herrschte das gewohnte Bild; bei den Elektros -PUCHER Daniel vor SCHNABL und ZWARGER.

In der Gruppe 1 der VB konnte sich Sandro noch einen Vorlaufsieg holen. Einer ging an Silvio und immer auf Schlagdistanz unser Clubältester Rudolf Dolischka.

In der Top Gruppe lief diesmal alles wie am Schnürchen für Matthias. Er konnte RIEPL, KNAPP und AICHMANN immer auf Distanz halten. Andi fuhr seine Vorläufe mit der gewohnten Ruhe und ohne größere Vorkommnisse und sicherte sich einen Halbfinalplatz.

Bei den Elektros war nach der Dominanz von PUCHER vor dem letzten Finale schon alles klar. Er gewann souverän vor Anton BLAIS vom RCC Sittersdorf und ZWARGER Arno vom MBV Nötsch. Hervorragende Platzierungen erreichten auch WALLNER Herwig mit dem 5. und PICHLER Wolfgang 8.

Platz.

Im 1/2 Finale B kämpften Rudi und Silvio um einen Aufstiegsplatz. Rudi konnte das Tempo anfangs mitgehen doch leider warfen ihn dann einige Motorabsteller weit zurück und machten einen Aufstieg unmöglich. Silvio konnte ohne Probleme in das große Finale aufsteigen. RIEPL dominierte diesen Lauf vom Start weg und gewann vor RUTTER und AICHMANN. Im 1/2 Finale A übernahm Matthias vom Start weg die Führung und gewann trotz eines Abstellers (weil wieder mal der Tank leer war!!!) mit einer Runde Vorsprung auf Otto Knapp dieses Halbfinale. Sandro belegte den sensationellen 4. Platz. Trotz Problemen wurde Andi Fünfter und stieg somit auch auf. Leider schaffte Manuel den Sprung ins Finale trotz einem sehr guten Lauf nicht.

Im Finale startete Matthias von der Poleposition und hatte nach vier Runden schon einen Vorsprung von 9 Sekunden auf den zweiten RIEPL. Es schaute nun mal wirklich so aus als würde es mit dem ersten Heimsieg klappen. Sandro konnte sich im Mittelfeld einen Platz erkämpfen und verteidigen, auch Andi war super unterwegs bis plötzlich Elektrik Probleme auftraten. Er ließ jedoch nicht locker, reparierte und fuhr weiter. Bei den vorderen Plätzen gab es nur einen Wechsel zwischen dem zweiten RIEPL und dem dritten KNAPP. Matthias war zur Hälfte des Rennens schon mehr als eine Runde vor dem zweitplatzierten. Man merkte nun, dass der Staub anfang dem Material etwas zuzusetzen, es kam zu den ersten Motorabstellern! Leider traf es auch unseren Silvio, der bisher ein Traumrennen fuhr und mit seiner Leistung zufrieden sein kann (8. Platz). Matthias gewann diesen Lauf zur Kärntner Meisterschaft souverän mit zwei Runden Vorsprung auf den zweitplatzierten Otto KNAPP, dritter wurde RIEPL Christoph. Andi beendete das Rennen als Elfter. Sandro beendete den Lauf als 7. und wurde somit in der Jugendwertung hinter Matthias Zweiter, PROBST Patrik vom LAMBC wurde Dritter. RUTTER Wilhelm vom LAMBC gewann die Seniorenwertung vor AICHMANN Joachim LAMBC und unserem DOLISCHKA Rudi.

Wir möchten allen Teilnehmern gratulieren und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Aufgefallen ist, dass:

Robert nicht nur ein guter Zeitnehmer , sondern auch ein Spitzenkoch ist!!

Der Heimfluch jetzt hoffentlich gebrochen ist.

Dank unseren Damen die Kantine wieder sensationell funktioniert hat.

Der Andi Bits und Bytes befehligt aber nicht Herr des Stromes ist!

Euer Heinz HILLITZER